



**PRESSEINFORMATION
VIENNA CONTEMPORARY 2022**

INHALT

- S.3** **VIENNA CONTEMPORARY 2022 STELLT SICH VOR**
- S.4** **PROGRAMM VON VIENNA CONTEMPORARY 2022**
- S.4**
- **VERANSTALTUNGsort**
 - **ART HUB STADTPARK**
 - **VIENNA CONTEMPORARY 2022 ALS BOUTIQUEMESSE**
- S.5**
- **ZONE1 KURATIERT VON TJAŠA POGAČAR**
- S.6**
- **VIENNA CONTEMPORARY | BILDRECHT SOLO AWARD**
 - **BILDUNGSPARTNER: UNIVERSITÄT DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN UND UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN**
 - **PARALLEL VIENNA**
- S.7** **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

VIENNA CONTEMPORARY 2022 STELLT SICH VOR

Sehr geehrte Damen und Herren von der Presse,

viennacontemporary freut sich, die kommende Ausgabe **vom 8. bis 11. September 2022 im Kursalon Wien** anzukündigen. Es ist das erste Mal, dass Österreichs führende Messe für zeitgenössische Kunst an diesem prestigeträchtigen Ort im kulturellen Herzen der Stadt stattfinden wird. Das im Neorenaissancestil errichtete Palais befindet sich im Stadtpark, der eine ruhige grüne Oase in der pulsierenden Innenstadt bietet, und liegt in unmittelbarer Nähe zu vielen wichtigen Partnerinstitutionen, Museen und Galerien.

In der kommenden Ausgabe wird viennacontemporary erneut im Format einer Boutique-Messe stattfinden, die Qualität vor Quantität stellt. Rund 70 Galeriepräsentationen, die alle vom Zulassungskomitee von viennacontemporary und dem künstlerischen Leiter der Messe, Boris Ondreička, eingeladen wurden, werden dieses Jahr in den Hallen des Kursalon Wien zu sehen sein. Neben exzellenten österreichischen und einflussreichen internationalen Galerien runden außergewöhnliche Präsentationen aus dem östlichen Teil Europas das vielfältige Programm der Messe ab. Kuratierte Sonderschauen, ein umfangreiches Rahmen- und ein hochkarätiges Vermittlungsprogramm mit verschiedenen Vorträgen von ReferentInnen aus der globalen Kunstwelt sowie Führungen erweitern das reichhaltige Angebot der Kunstmesse.

Kunstmessen dienen als Motor für den gesellschaftlichen, kulturellen, kommunalen und kritischen Diskurs und sogar als Bildungsgenerator – die Notwendigkeit, das Messeformat in diese Richtung weiterzuentwickeln, ist aktuell wie kaum je zuvor.

viennacontemporary 2022 richtet sich in Konzeption und Kontext besonders an SammlerInnen. Durch einen neu etablierten Kreis von viennacontemporary BotschafterInnen werden SammlerInnen, KäuferInnen und BeraterInnen aus dem gesamten mitteleuropäischen Raum und darüber hinaus angesprochen und neue Kunstbegeisterte angezogen. Die Präsenz von viennacontemporary an verschiedenen bestehenden Schnittstellen mit PartnerInnen in Wien zu erhöhen, ist auch das Hauptmotiv des bewussten Schrittes, um dieses Angebot inmitten der globalen Kulturhauptstadt Wien besser anbieten zu können – für WienerInnen, aber vor allem auch für internationale SammlerInnen und BesucherInnen.

viennacontemporary 2022 wird auch auf pädagogischer Ebene verschiedene Wege des Sammelns aufzeigen und diskutieren.

PROGRAMM VON VIENNA CONTEMPORARY 2022

Das Team der viennacontemporary freut sich, Ihnen die ersten Programmpunkte der nächsten Ausgabe von Österreichs führender Kunstmesse vorzustellen:

VERANSTALTUNGsort

Der 1865 erbaute **Kursalon Wien** ist eines der beeindruckendsten Gebäude der Innenstadt. Seine prächtigen Räumlichkeiten bieten einen großartigen Rahmen für zeitgenössische Kunst und unterstreichen Wiens einzigartiges Zusammenspiel von historischem Erbe und einer blühenden jungen kreativen Szene. Das klassische Gebäude unterstreicht die Funktion der Messe als Networking-Plattform, die Tradition und Fortschritt, Ost und West sowie Kunstinteressierte, ausgewählte Galerien und renommierte KunstexpertInnen aus aller Welt für eine fulminante Woche im Namen der zeitgenössischen Kunst zusammenbringt.

ART HUB STADTPARK - EIN ORIGINAL WIENER KUNSTERLEBNIS

Um ihre Rolle als Vernetzungsplattform für die lokale und internationale Kunstwelt weiter zu stärken, arbeitet viennacontemporary am Aufbau eines umfassenden Partnernetzwerks mit prominenten Institutionen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Messegelände. **Durch interdisziplinäre Kunstkooperationen und gemeinsame Veranstaltungen wächst die Kunstmesse zu einem flächendeckenden Festival für Kunst und Kultur.** Das Areal rund um den Stadtpark wird so als neues kulturelles Zentrum belebt und die Sichtbarkeit der vielen großartigen Kulturinstitutionen Wiens erhöht. Der Standort in Gehdistanz zum Stadtzentrum mit seinen vielen Kaffeehäusern, Einkaufsstrassen und Sehenswürdigkeiten lädt die MessebesucherInnen ein, das neue kulturelle Zentrum auf typisch wienerische Weise beim gemütlichen Flanieren durch die Stadt zu erkunden.

VIENNA CONTEMPORARY 2022 ALS BOUTIQUEMESSE – QUALITÄT GEHT VOR

Rund 70 Galeriepräsentationen, die allesamt vom viennacontemporary Zulassungskomitee und dem künstlerischen Leiter der Messe, Boris Ondreička, eingeladen werden, werden heuer in den Sälen des Kursalons zu sehen sein. Mit einer feinen, konzentrierten und hochqualitativen Präsentation setzt viennacontemporary ihre Entwicklung in Richtung einer Boutiquemesse fort, die Qualität vor Quantität setzt.

Neben exzellenten österreichischen und einflussreichen internationalen Galerien gibt es außergewöhnliche Präsentationen aus dem Osten Europas zu sehen. In unseren Augen fungiert eine Kunstmesse per se als Motor für den gesellschaftlichen, kulturellen, kommunalen, kritischen Diskurs und sogar als Bildungsgenerator. Kuratierte Sonderschauen, ein umfangreiches Rahmen- und ein hochkarätiges Vermittlungsprogramm mit verschiedenen Vorträgen von ReferentInnen aus der globalen Kunstwelt sowie Führungen runden das reichhaltige Angebot der Kunstmesse ab.

PROGRAMM VON VIENNA CONTEMPORARY 2022



ZONE1 KURATIERT VON TJAŠA POGAČAR

Die ZONE1 hat sich in den letzten Jahren als anerkanntes Format für Einzelpräsentationen junger KünstlerInnen unter 40 Jahren mit Bezug zu Österreich etabliert. **Im Jahr 2022 wird die ZONE1 von der slowenischen Kuratorin Tjaša Pogačar kuratiert.**

Tjaša Pogačar ist Kuratorin, Mitbegründerin und Chefredakteurin des Magazins Šum in Ljubljana. Sie arbeitete unter anderem mit dem Museum für zeitgenössische Kunst Metelkova, der Galerie Škuc und dem Aksioma Project Space in Ljubljana zusammen, kuratierte Einzel- und Gruppenausstellungen und arbeitete vor allem mit der jüngeren Generation von KünstlerInnen zusammen. 2019/20 kuratierte sie zwei Ausgaben des IFCA - International Festival of Computer Arts in Maribor mit dem Titel "Automated Ecologies and Infrastructure Complex: Altered Earth", das sich mit Fragen befasste, die sich aus der Verflechtung von Technologie und planetarischen Ökologien ergeben. Darüber hinaus arbeitet Pogačar als Kuratorin und Produzentin neuer Medienkunst am Projekt Atol Institute in Ljubljana und ist Kuratorin von ISKRA DELTA - 34th Ljubljana Graphic Biennale. Im September 2022 wird sie die ZONE1 von viennacontemporary im Kursalon Wien kuratieren.

„Meine kuratorische Arbeit ist im Dialog mit Kunstpraktiken entstanden, die ein kritisches Bewusstsein und die Erforschung von radikalen Veränderungen und Möglichkeiten fördern, die durch neue Technologien entstanden sind. Praktiken, die von dem Wunsch motiviert sind, eine andere Realität zu bewohnen als die sozial, politisch und ökologisch prekäre, die wir geerbt haben, und die über die bloße Reflexion des aktuellen Zustands der Welt hinaus auch neue Erzählungen für andere mögliche (nicht nur menschliche) Zukunftsszenarien vorstellen, prototypisieren und testen. Ich freue mich, die Rolle der Kuratorin der diesjährigen ZONE1 zu übernehmen, da sie eine Gelegenheit bietet, diesen Dialog und mein Interessengebiet mit Fragen, Ansätzen und Perspektiven einer jungen Generation von KünstlerInnen in Österreich zu erweitern.“

— Tjaša Pogačar

PROGRAMM VON VIENNA CONTEMPORARY 2022

VIENNA CONTEMPORARY | BILDRECHT SOLO AWARD

Mit diesem "viennacontemporary | Bildrecht SOLO Award", der KünstlerInnen und Galerien gleichermaßen unterstützen soll, wird eine herausragende Einzelpräsentation eines Künstlers/einer Künstlerin durch eine auf der viennacontemporary ausstellende Galerie ausgezeichnet. Unter Einbindung einer unabhängigen Fachjury vergibt Bildrecht - die Austrian Collecting Management Organisation - den diesjährigen Preis im Rahmen der Preview der viennacontemporary am 8. September 2022. **Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und geht sowohl an eine/n KünstlerIn als auch an die jeweilige Galerie.**

BILDUNGSPARTNER: UNIVERSITÄT DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN UND UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Wiens renommierte Bildungseinrichtungen für Kunst tragen maßgeblich zum Ruf Wiens als Kulturhotspot bei. viennacontemporary freut sich daher, die Partnerschaft mit der Universität der bildenden Künste Wien und der Universität für angewandte Kunst Wien bekannt zu geben. **Die Kooperation sieht eine enge Zusammenarbeit vor, um im Rahmen von viennacontemporary ein umfassendes, niederschwelliges Vermittlungsprogramm anzubieten**, das aktuelle internationale Kunstdiskurse einem breiten interessierten Publikum zugänglich macht, zukünftige Generationen von Kunstinteressierten anspricht und zeitgenössische Kunst in den Mittelpunkt gesellschaftlicher Fragestellungen stellt.

PARALLEL VIENNA

viennacontemporary freut sich, die Woche mit PARALLEL VIENNA zu teilen, die wieder in der Semmelweis-Klinik, einer bekannten ehemaligen Entbindungsklinik, stattfinden wird. **Zusammen mit viennacontemporary ist die Vielzahl der zeitgleich stattfindenden Kunstveranstaltungen in der ganzen Stadt die perfekte Gelegenheit, die lebendige Kunstszene Wiens von ihrer besten Seite zu entdecken.** Die erste Septemberwoche läutet den Wiener Kunstherbst ein und bietet viele künstlerische Highlights, die Sie nicht verpassen sollten!

**WIR FREUEN UNS, SIE BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN!
IHR VIENNA CONTEMPORARY TEAM**

ALLGEMEINE INFORMATION

Öffnungszeiten:

Eröffnungstag - nur mit Einladung: 8. September 2022
Öffentliche Tage: 9. - 11. September 2022
Täglich 11:00 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

8.–11. September 2022
Kursalon Wien
Johannesgasse 33, 1010 Wien

Transport:

Vom Internationalen Flughafen Wien-Schwechat
City Airport Train (CAT) oder S-Bahn S7:
Non-Stop-Verbindung zur Station "Landstraße - Wien Mitte"

U-Bahn: Linie U4 - Station "Stadtpark", Ausgang Johannesgasse
Linie U3 - Station "Stubentor", Ausgang Parkring

Straßenbahnen: Linie 2 - Haltestelle "Weihburggasse",
Linie 71 oder D - Station "Schwarzenbergplatz"

S-Bahn: Station "Landstraße - Wien Mitte"

viennacontemporary Zulassungskomitee:

Sophie Vonier, Galerie Sophie Vonier
Ekatherina Iragui, Galerie Iragui
Ursula Krinzinger, Galerie Krinzinger
Nikolaus Oberhuber, KOW
Gregor Podnar, Gregor Podnar Galerie

viennacontemporary wird organisiert von:

VC Artevents Gmbh
Siebensterngasse 46/1/44
A-1070 Wien

Informationen:

www.viennacontemporary.at
www.viennacontemporarymag.com
www.instagram.com/viennacontemporary
www.facebook.com/viennacontemporary

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: